

gen die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in OÖ eine Milliarde Euro. Damit belegt OÖ laut Statistik Austria hinter Wien den zweiten Rang im Bundesländervergleich. Insgesamt sind in diesem Bereich in OÖ rund 8.000 Personen beschäftigt. WKO-Präsident Rudolf Trauner sieht dies als Bestätigung für den „Innovationskurs“ der Wirtschaft.

VKB rechnet mit einem Minus von 5 Mio. Euro

Linz. Die oberösterreichische VKB-Bank rechnet heuer mit einem Rückgang beim Betriebsergebnis von zuletzt 25 Mio. Euro auf eine ungefähre Größenordnung von 20 Mio. Euro. Laut Generaldirektor Albert Wagner sei es heuer so schwierig wie noch nie, eine Gewinnerwartung zu nennen.

Studentenheim beim Petrinum wieder offen

Linz. Nach einem Jahr Bauzeit ist kürzlich das Studentenheim Petrinum in Linz wieder eröffnet worden. Das Haus der Katholischen Hochschulgemeinde bietet Platz für insgesamt 50 Studenten und ist bereits wieder voll belegt. 25 Prozent der Bewohner kommen aus dem fremdsprachigen Ausland, 17 Prozent aus dem Nachbarland Deutschland und der Rest aus Österreich.

Wunder im Salzkammergut: Vermisster hat gute Vitalwerte Großeinsatz: 80-Jähriger nach vier Tagen lebend gefunden

Keine Jacke, kein Essen, kein Trinken: Dennoch hat ein 80-Jähriger vier Tage überlebt.

Neukirchen/Vöcklabruck. Seit Mittwoch lief die Suche nach Ludwig Sch. auf Hochtouren. Täglich durchkämmten Feuerwehrmänner und die Hundestaffel des Roten Kreuzes das Gebiet rund um das Seniorenheim in Neukirchen an der Vöckla (Bez. Vöcklabruck). Von dort war der geistig verwirrte, aber körperlich rüstige 80-Jährige ausgebüxt. Der Senior trug nur eine Jogginghose, ein rosa Poloshirt und Hausschuhe.

Großübung umdirigiert. Gestern wurde die Suche noch einmal intensiviert. Eigentlich war eine Bezirksgroßübung in Frankenburg geplant, die dirigierte der Bezirkskommandant Robert Mayer kurzerhand um. So drehten insgesamt 650 Mann jeden Stein rund um das Seniorenheim um. Kurz



650 Mann suchten gestern mit Hunden nach dem Vermissten.

nach 10 Uhr dann die gute Nachricht: Die Suchhundestaffel des Roten Kreuzes hat den 80-jährigen gefunden. Ludwig Sch. war gut einen Kilometer von dem Altenheim entfernt in einem Naturschutzgebiet auf einer Wiese offenbar in eine Mulde gestürzt. Die Einsatzkräfte begannen sofort mit der Erstversorgung.

Nicht ansprechbar. „Er war zwar nicht ansprechbar, aber laut dem Arzt weist er gute Vitalwerte auf“, be-



Überlebte: Ludwig Sch. (80).

richtete Robert Mayer. „Das grenzt an ein Wunder. Vor allem, dass er nicht zu sehr ausgekühlt ist.“ Die Einsatzkräfte vermuten, dass er die ganze Zeit in Bewegung war und noch nicht allzu lange hilflos in der Wiese lag. (hij)